

Landkreis Ravensburg

den 04. Apr. 2016

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs IKP
am 01.03.2016 im Jobcenter, Sauterleutestr. 34, 88250 Weingarten, Sitzungssaal Raum 009

Dauer 15:00 Uhr bis 17:55 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 19 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Roland Bürkle,

Herr Rolf Engler,

Herr Thomas Kellenberger,

Herr Clemens Moll,

Herr Axel Müller,

Herr August Schuler,

Herr Roland Weinschenk,

FWV

Herr Roland Haug,

Herr Bernhard Schultes,

Herr Oliver Spieß,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,

Herr Bruno Sing,

Herr Siegfried Spangenberg,

in Vertretung für KRin Pfluger

SPD

Herr Peter Clément,

Frau Gisela Müller,

FDP

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,

Dezernent Finanzen, Schulen und Infrastruk-
tur

Herr Hubert Messmer,

Eigenbetrieb IKP

Gäste

Herr Dr. Sebastian Wolf,

Oberschwabenklinik GmbH

Abwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

FWV

Frau Christa Stierle,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Liv Pfluger,

wird von KR Spangenberg vertreten

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten des IKP

2. 0012/2016
Bad Waldsee, ehem. Personalwohngebäude am Krankenhaus: Einbau Zulassungsstelle
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten des IKP

4. 0013/2016
OSK Aufsichtsrat - Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden
5. 0008/2016
Oberschwabenklinik- Verlängerung der Stundungsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb IKP
6. 0009/2016
Neubestellung Erbbaurecht für das DRK-Rettungszentrum, Am Engelberg 35, Wangen
7. 0010/2016
Ravensburg, Krankenhaus St. Elisabeth, Fortschreibung Instandhaltungsprogramm: Erneuerung Lüftungsanlagen OP 4-10

8. 0011/2016

Leutkirch: Umnutzung Betriebsstätte ehem. Krankenhaus

9. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetrieb IKP wurden am 19.02.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass die Verwaltung TOP 6 (Neubestellung Erbbaurecht für das DRK-Rettungszentrum Wangen) wieder zurückzieht, da sich das DRK Wangen noch nicht abschließend zur Thematik positioniert habe.

Hiergegen werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung am 19.11.2015 gibt es keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Bad Waldsee, ehem. Personalwohngebäude am Krankenhaus: Einbau Zulassungsstelle (0012/2016)

Herr Baur und Herr Meßmer beantworten die Fragen der KRe Sing, Bürkle und G. Müller zur vorgeschlagenen Variante, zu den Baukosten pro Arbeitsplatz, zur Refinanzierung der Schilderwerkstatt und zur Umschichtung der Investitionsmittel für die Umnutzung der Standorte Leutkirch und Isny.

KR Bürkle kritisiert die fehlende detaillierte Kostenberechnung, um die einzelnen Posten besser vergleichen und auf einen Arbeitsplatz herunterbrechen zu können.

KR Sing regt die Einrichtung eines barrierefreien Parkplatzes und die Berücksichtigung der

Verkehrssituation zur Notaufnahme an.

Herr Meißner erläutert mit der Präsentation einer Luftaufnahme die geplanten Anordnungen und Verkehrsführungen. Den Vorschlag, breitere und entsprechend ausgeschilderte Behindertenparkplätze anzulegen, werde er gerne aufgreifen.

KR Bürkle möchte angesichts der hohen Kosten pro Arbeitsplatz heute nur den Grundsatzbeschluss fassen und die weiteren Planungsinhalte am 16.03.2016 im Verwaltungsausschuss diskutieren.

Herr Baur sagt zu, die genaue Kostenberechnung bis dahin erstellen zu können, allerdings nicht rechtzeitig zum Versand der Sitzungsunterlagen, sondern nur als Tischvorlage.

KR Bürkle ist damit einverstanden und stellt den **Antrag**, heute lediglich der Umnutzung des Personalwohngebäudes zuzustimmen und über den weiteren Ausbaustandard in der Sitzung des VWA am 16.03.2016 zu entscheiden.

Ursprünglicher Beschlussentwurf:

Der vorgestellten Variante 1 zur Einrichtung eines Kundenservicecenters mit Zulassungsstelle in den Räumen des Personalwohnheimes beim Krankenhaus Bad Waldsee wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur aufgezeigten Varianten 1 fortzuführen, die Ausschreibungen und Vergabeverfahren vorzubereiten und die Bauleistungen in eigener Zuständigkeit im Rahmen des Projektbudgets in Höhe von 515.000 € zu vergeben und umzusetzen.

Modifizierter Beschlussentwurf (auf Antrag von KR Bürkle):

1. Der Vorlage wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig modifiziert beschlossen

2. Die abschließende Festlegung des Kostenrahmens soll durch den VWA erfolgen, deshalb wird die Vorlage zur Entscheidung dieses Punktes dorthin verwiesen.

Beratungsergebnis: einstimmig modifiziert beschlossen

3. Mitteilungen und Anfragen

Neustrukturierung Krankenhaus Bad Waldsee

KRin Dr. Brehm lobt die erfolgte Modernisierung des Eingangsbereichs und die Herstellung eines barrierefreien Haupteingangs.

KR Schultes erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Bau der Fahrradabstellplätze.

Herr Meßmer berichtet, dass die Entwurfsplanung abgeschlossen sei. Derzeit beginne die Ausführungsplanung.

Unterbringung von Flüchtlingen

KR Engler fragt nach dem aktuellen Sachstand aus dem Blickwinkel des Eigenbetriebs IKP.

Der Vorsitzende kündigt eine umfängliche Sitzungsvorlage für den Sozialausschuss (10.03.2016) und den Kreistag (22.03.2016) an.

Herr Baur informiert über die Stimmung in der Verwaltung: Die Mitarbeiter seien einer hohen Belastung ausgesetzt. Nicht nur die Beschäftigten des Eigenbetriebs und des neu gegründeten Migrationsamtes arbeiteten „am Anschlag“, sondern auch die Mitarbeiter der Finanzverwaltung (durch die Abarbeitung der bereits durchgeführten Maßnahmen). Zusätzlich zum Druck, die notwendigen Unterbringungsplätze zu schaffen, komme die Herausforderung, die zahlreichen neuen Mitarbeiter einzulernen. Herr Baur weist darauf hin, dass die Flüchtlingsunterbringung beim Eigenbetrieb IKP zwar die oberste Priorität habe, dennoch gebe es auch noch weitere Großprojekte, z.B. den Umbau des Krankenhauses St. Elisabeth in Ravensburg.

KR Engler erwähnt den Weggang von Herrn Sauter und die nachfolgenden Engpässe beim Eigenbetrieb IKP.

Herr Baur teilt mit, dass die Sachbearbeiter-Tätigkeiten des Herrn Sauter abgedeckt worden seien. Noch offen sei die Übernahme seiner Führungsaufgaben. Dieses Problem solle im Zuge der aktuellen Umbildung der Aufbauorganisation der Landkreisverwaltung gelöst werden.

Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

KR Sing nimmt Bezug auf die Zuständigkeiten der Ausschüsse. Seiner Meinung nach hätte die Sanierung des ehemaligen Personalwohngebäudes in Bad Waldsee mit Blick auf die energetischen Aspekte auch dem Sachverstand des Ausschusses für Umwelt und Technik anvertraut werden können.

Der Vorsitzende möchte grundsätzlich vermeiden, dass sich zwei Ausschüsse mit einer Angelegenheit befassen. Im Falle der Sanierung des o.g. Gebäudes gehe es um den Vollzug des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs und damit sei die Zuständigkeit des Betriebsausschusses IKP vorgegeben.

Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule

am 01.03.2016:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

4. OSK Aufsichtsrat - Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden (0013/2016)

Beschlussentwurf:

Herr Landrat Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung für die Bestellung von Herrn Simon Blümcke, Erster Bürgermeister der Stadt Ravensburg, zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Oberschwabenklinik GmbH zu stimmen.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

5. Oberschwabenklinik- Verlängerung der Stundungsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb IKP (0008/2016)

Beschlussentwurf:

Die vereinbarte Stundung von Forderungen für die Zeiträume 2010 bis 2014 wird um ein Jahr bis zum 31.12.2017 verlängert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendige Vereinbarung mit der Oberschwabenklinik abzuschließen.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

7. Ravensburg, Krankenhaus St. Elisabeth, Fortschreibung Instandhaltungsprogramm: Erneuerung Lüftungsanlagen OP 4-10 (0010/2016)

Beschlussentwurf:

Der Erneuerung der Lüftungsanlage mit Ertüchtigung der Bestandsgeräte im UG,

dem Einbau von 2 separaten RLT-Anlagen auf dem Dach, der Ausbildung eines Abschalt Szenarios, der Umschaltung der MSR auf die GLT sowie dem Austausch der Pneumatik mit Kosten in Höhe von 1.171.500,00 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Umbaumaßnahmen schnellstmöglich zu planen, die Vergabeverfahren durchzuführen und die Bauaufträge in eigener Zuständigkeit zu vergeben und umzusetzen.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

8. Leutkirch: Umnutzung Betriebsstätte ehem. Krankenhaus (0011/2016)

Beschlussentwurf:

1. Der Umnutzung des 1. Obergeschosses für das Amt für Migration und Integration sowie das Jobcenter im 1. Etappierungsschritt wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Umbaumaßnahmen in Höhe von 1,427 Mio. € schnellstmöglich zu planen, die Vergabeverfahren durchzuführen und die Bauaufträge in eigener Zuständigkeit zu vergeben und umzusetzen.
2. In einem zweiten Etappierungsschritt soll die DiPers GmbH im Hanggeschoss des Gesundheits- und Verwaltungszentrums untergebracht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 2 im Hanggeschoss für die DiPers GmbH, die den Rückbau des OP-Bereichs beinhaltet, weiter auszuarbeiten und die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung dem Betriebsausschuss IKP zur weiteren Beratung am 28.06.2016 vorzustellen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich empfohlen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Peter Clement

Roland Weinschenk